

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025

ABAG Börsebius Holding AG

**Franz Marc Str. 4
50999 Köln**

Anlage I Bilanz zum 31. Dezember 2025

AKTIVA

PASSIVA

Seite 31

Bilanz zum 31. Dezember 2025

ABAG Börsebius Holding AG, Franz Marc Str. 4 , 50999 Köln

AKTIVA

PASSIVA

	Geschäftsjahr 2025	Vorjahr 2024		Geschäftsjahr 2025	Vorjahr 2024
	EUR	EUR		EUR	EUR
C. Rechnungsabgrenzungsposten	18.845,52	18.923,65			
D. Aktive latente Steuern	277.774,89	1.540.220,13			
Summe A K T I V A	24.597.629,23	30.617.713,25	Summe P A S S I V A	24.597.629,23	30.617.713,25

Anlage II Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom
01.01.2025 bis 31.12.2025

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

ABAG Börsebius Holding AG, Franz Marc Str. 4 , 50999 Köln

	Geschäftsjahr 2025		Vorjahr 2024
	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		57.677,53	240.593,94
2. Gesamtleistung		57.677,53	240.593,94
3. sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens	0,00		2.297,28
b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0,00		164.821,96
c) übrige sonstige betriebliche Erträge	<u>3.669.896,60</u>	3.669.896,60	45.540,42
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-2,52		0,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>0,00</u>	-2,52	149,90
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	301.932,50		302.897,35
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>38.378,55</u>	340.311,05	32.662,68
- davon für Altersversorgung (GJ 12.832,00 / VJ 15.520,00)			
6. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		717.913,46	75.025,00
7. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Raumkosten	29.503,56		29.145,56
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	32.579,99		34.357,19
c) Reparaturen und Instandhaltungen	15,00		196,28
Übertrag		2.669.352,14	-21.180,36

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

ABAG Börsebius Holding AG, Franz Marc Str. 4 , 50999 Köln

		Geschäftsjahr 2025	Vorjahr 2024
	EUR	EUR	EUR
Übertrag		2.669.352,14	-21.180,36
d) Fahrzeugkosten	31.491,96		29.274,04
e) Werbe- und Reisekosten	1.641,56		3.526,49
f) verschiedene betriebliche Kosten	241.285,96		2.350.131,80
g) Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0,00		3.305.263,55
h) übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>637,50</u>	337.155,53	445.106,24
8. auf Grund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsvertrags erhaltene Gewinne		-49.980,07	870.988,05
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		182.160,51	480.423,11
10. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		0,00	643.092,62
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-7.594,29	52.059,26
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		<u>1.375.119,05</u>	<u>-1.540.220,13</u>
13. Ergebnis nach Steuern		1.096.852,29	-3.958.003,07
14. sonstige Steuern		180,00	-10,00
15. Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag		<u>1.096.672,29</u>	<u>-3.957.993,07</u>

Anlage III Anhang

A. Allgemeine Angaben

Die ABAG Börsebius Holding AG hat ihren Sitz in Köln und ist eingetragen in das Handelsregister beim Amtsgericht Köln (Reg.Nr.HRB 65137).

Der Jahresabschluss wurde auf der Grundlage der Gliederungs-, Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften des Handelsgesetzbuches in der Fassung des Bilanzrichtlinien-Umsetzungsgesetzes (BilRUG) aufgestellt. Ergänzend zu diesen Vorschriften wurden die Regelungen des AktG beachtet.

Größenabhängige Erleichterungen bei der Erstellung (§§ 274a, 276, 288 HGB) und bei der Offenlegung (§ 326 HGB bzw. § 327 HGB) des Jahresabschlusses werden in Anspruch genommen.

I. Gliederungsgrundsätze / Darstellungsstetigkeit

Der vorliegende Jahresabschluss ist grundsätzlich unter Beibehaltung der für den Vorjahresabschluss angewendeten Gliederungs- und Bewertungsgrundsätzen nach den geltenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt.

Die Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sind mit denen des Vorjahres vergleichbar.

II. Bilanzierungsmethoden

Die Bilanzierungsmethoden der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung änderten sich nicht gegenüber dem Vorjahr. Im Jahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Rückstellungen, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Aufwendungen und Erträge enthalten, soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist. Die Posten der Aktivseite sind nicht mit Posten der Passivseite, Aufwendungen nicht mit Erträgen, Grundstücksrechte nicht mit Grundstückslasten, verrechnet worden. Das Saldierungsgebot gemäß § 246 Abs. 2 S. 2 HGB wurde jedoch beachtet.

Das Anlage- und Umlaufvermögen, das Eigenkapital, die Rückstellungen, die Schulden sowie die Rechnungsabgrenzungsposten wurden in der Bilanz gesondert ausgewiesen und hinreichend aufgegliedert.

Das Anlagevermögen weist nur Gegenstände aus, die bestimmt sind, dem Geschäftsbetrieb dauernd zu dienen. Aufwendungen für die Gründung des Unternehmens und für die

Beschaffung des Eigenkapitals, sowie für immaterielle Vermögensgegenstände im Sinne von § 248 Abs. 2 S. 2 HGB, die nicht entgeltlich erworben wurden, wurden nicht bilanziert.

Rückstellungen wurden nur im Rahmen des § 249 HGB und Rechnungsabgrenzungsposten wurden nach den Vorschriften des § 250 HGB gebildet. Haftungsverhältnisse i.S. von § 251 HGB sind ggf. nachfolgend gesondert angegeben.

III. Bewertungsmethoden

Die bei der Aufstellung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung angewandten Bewertungsmethoden änderten sich nicht gegenüber dem Vorjahr. Die Wertansätze der Eröffnungsbilanz des Geschäftsjahres stimmen mit denen der Schlussbilanz des vorangegangenen Geschäftsjahres überein. Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen. Die Vermögensgegenstände und Schulden wurden einzeln bewertet. Es ist vorsichtig bewertet worden, namentlich sind alle vorhersehbaren Risiken und Verluste, die bis zum Abschlussstichtag entstanden sind, berücksichtigt worden, selbst wenn diese erst zwischen dem Abschlussstichtag und der Aufstellung des Jahresabschlusses bekannt geworden sind. Gewinne sind nur berücksichtigt worden, wenn sie bis zum Abschlussstichtag realisiert wurden. Aufwendungen und Erträge des Geschäftsjahres sind unabhängig vom Zeitpunkt der Zahlung berücksichtigt worden.

Einzelne Positionen wurden wie folgt bewertet:

1. Immaterielle Vermögensgegenstände

- Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

2. Sachanlagen

- Die Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens wurden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen bewertet.
- Grundlage der planmäßigen Abschreibung war die voraussichtliche Nutzungsdauer des jeweiligen Vermögensgegenstandes.
- Die Abschreibungen wurden beim beweglichen Anlagevermögen gemäß § 7 Abs. 1 EStG nach der linearen Methode vorgenommen.
- Geringwertige Wirtschaftsgüter (Anschaffungs- oder Herstellungskosten bis EUR 800,00), die einer selbständigen Nutzung fähig sind, wurden gemäß

§ 6 Abs. 2 EStG im Wirtschaftsjahr der Anschaffung, Herstellung oder Einlage des Wirtschaftsguts, in voller Höhe als Betriebsausgaben abgezogen.

- Die Entwicklung des Anlagevermögens ergibt sich aus dem als Anlage zum Anhang beigefügten Anlagenspiegel.

3. Finanzanlagen

- Beteiligungen wurden zu den Anschaffungskosten oder dem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt.
- Ausleihungen wurden mit dem Nennwert bewertet.
- Die Wertpapiere des Anlagevermögens wurden zu den Anschaffungskosten oder dem niedrigeren beizulegenden Wert aktiviert.

4. Vorräte

- Vorräte sind nicht vorhanden.

5. Ford. aus Lieferungen u. Leistungen u. sonst. Vermögensgegenstände

- Die Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände und Wertpapiere wurden grundsätzlich mit dem Nennbetrag angesetzt. Erkennbare Einzelrisiken oder niedrigere beizulegende Werte wurden durch Einzelwertberichtigungen berücksichtigt. Das allgemeine Kreditrisiko bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wurde durch eine Pauschalwertberichtigung berücksichtigt.

6. Verbindlichkeiten

- Die Verbindlichkeiten wurden mit dem Erfüllungsbetrag ausgewiesen. Sofern die Tageswerte über den Erfüllungsbeträgen lagen, wurden die Verbindlichkeiten zum höheren Tageswert angesetzt. Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr bestehen zum Stichtag in Höhe von EUR 80.646,42. Die restlichen Verbindlichkeiten haben eine Laufzeit bis zu 5 Jahren.

7. Rückstellungen

- Die Rückstellungen wurden nach üblicher kaufmännischer Schätzung ermittelt. Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen.

8. Latente Steuern

- Im Berichtsjahr wurde erstmalig vom Ansatzwahlrecht gem. § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB gebrauch gemacht, aktive latente Steuern auf Verlustvorträge auszuweisen.
- Aktive latente Steuern wurden wie nachfolgend dargestellt auf gewerbe- und körperschaftsteuerliche Verlustvorträge in 2025 in Höhe von EUR 277.774,89 gebildet. Die ausgewiesenen aktiven latenten Steuern wurden unter der Annahme gebildet, dass Verluste von EUR 879.591,16 in den folgenden 5 Jahren verbraucht werden.

IV. Ausschüttungs- und Abführungssperre

- Beschreibung
Der Gesamtbetrag der nach § 268 Abs. 8 HGB n.F. für Ausschüttungen und Abführungen gesperrten Erträge ist anzugeben und zwar aufgegliedert nach:
 - Erträge aus der Aktivierung selbst geschaffener immaterieller Vermögensgegenstände des Anlagevermögens
 - Aktivierung latenter Steuern
 - Bewertung von verrechneten Vermögensgegenständen

Angabe der Erträge jeweils nach Berücksichtigung der latenten Steuern.

- Keine größenabhängige Erleichterungen
- Berichterstattung im Anhang

Der Gesamtbetrag, der gem. § 268 Abs. 8 HGB der Ausschüttungssperre unterliegt, beträgt Euro 277.774,89.

Im Einzelnen gliedert sich der Gesamtbetrag wie folgt:

Aktivierung selbst geschaffener immaterieller Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	0,00	Euro
Aktivierung von aktiven latenten Steuern	277.774,89	Euro
Gesamtbetrag	277.774,89	Euro

B. Erläuterungen zu den einzelnen Posten der Bilanz

Im Geschäftsjahr 2025 haben die Gläubiger der ABAG auf Forderungen aus einer gewährten Finanzierung teilweise verzichtet. Der werthaltige Teil des Verzichts wurde gemäß § 272 Abs. 2 Nr. 4 HGB in die Kapitalrücklage eingestellt. Soweit der Forderungsverzicht nicht werthaltig war, erfolgte eine erfolgswirksame Ausbuchung. Die Verbindlichkeiten aus dieser Finanzierung bestehen zum Bilanzstichtag nicht mehr.

C. Erläuterungen zu den einzelnen Posten der Gewinn- und Verlustrechnung

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten Erträge aus einem Forderungsverzicht von Gesellschaftern in Höhe von TEUR 3.537, die von außergewöhnlicher Größenordnung sind.

D. Sonstige Angaben

Angaben über Mitglieder der Unternehmensorgane

Aufsichtsrat

Familienname	Vorname
Blumenthal	Walter
Nacken	Gert
Willecke	Alexander

Vorstand

Familiennamen	Vorname
Rombach	Reinhold

E. Ergebnisverwendung

Der Vorstand schlägt in Übereinstimmung mit den Aktionären vor, das Ergebnis

Verlustvortrag	EUR	-6.224.707,30
Jahresüberschuss	EUR	1.096.672,29

wie folgt zu verwenden:

Ausschüttung an die Aktionäre	EUR	0,00
Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-5.128.035,01

Der Jahresabschluss wurde unter Berücksichtigung der vom Vorstand vorgeschlagenen Gewinnverwendung aufgestellt.

F. Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

I. Haftungsverhältnisse gemäß § 251 HGB

Am Abschlussstichtag bestanden keine Haftungsverhältnisse.

II. Sonstige finanzielle Verpflichtungen gemäß § 285 Nr. 3a HGB

Sonstige finanzielle Verpflichtungen, die nicht in der Bilanz auszuweisen und auch keine Haftungsverhältnisse i. S. von § 251 HGB sind oder nach § 285 Nr. 3a HGB anzugeben sind, die für die Beurteilung der Lage des Unternehmens von Bedeutung sind, bestanden am Abschlussstichtag nicht.

Anlage IV Anlagenspiegel

Anlagenspiegel zum 31. Dezember 2025

ABAG Börsebius Holding AG, Franz Marc Str. 4 , 50999 Köln

	Anschaffungs- Herstellungs- kosten 01.01.2025 EUR	Zugänge (davon Zinsen für Fremdkapital) EUR	Abgänge Geschäftsjahr EUR	Umbuchungen Geschäftsjahr EUR	Anschaffungs- Herstellungs- kosten 31.12.2025 EUR	kumulierte Abschreibungen 01.01.2025 EUR	Abschreibungen Geschäftsjahr EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	kumulierte Abschreibungen 31.12.2025 EUR	Zuschrei- bungen Geschäftsjahr EUR	Buchwert 01.01.2025 EUR	Buchwert 31.12.2025 EUR
A. Anlagevermögen													
I. Immaterielle Vermögensgegenstände													
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.797.391,45	0,00	0,00	0,00	1.797.391,45	1.078.066,42	717.228,53	0,00	0,00	1.795.294,95	0,00	719.325,03	2.096,50
Zwischensumme	1.797.391,45	0,00	0,00	0,00	1.797.391,45	1.078.066,42	717.228,53	0,00	0,00	1.795.294,95	0,00	719.325,03	2.096,50
II. Sachanlagen													
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	28.535,43	436,93	0,00	0,00	28.972,36	28.258,43	684,93	0,00	0,00	28.943,36	0,00	277,00	29,00
Zwischensumme	28.535,43	436,93	0,00	0,00	28.972,36	28.258,43	684,93	0,00	0,00	28.943,36	0,00	277,00	29,00
III. Finanzanlagen													
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	19.562.142,14	0,00	0,00	0,00	19.562.142,14	3.000.000,00	0,00	0,00	0,00	3.000.000,00	0,00	16.562.142,14	16.562.142,14
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	5.324.669,66	2.625.312,31	251,20	-1.892.826,10	6.056.904,67	1.893.077,30	0,00	0,00	0,00	1.893.077,30	0,00	3.431.592,36	4.163.827,37
3. Beteiligungen	643.093,62	0,00	0,00	0,00	643.093,62	643.092,62	0,00	0,00	0,00	643.092,62	0,00	1,00	1,00
4. Wertpapiere des Anlagevermögens	9.504,15	0,00	0,00	0,00	9.504,15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.504,15	9.504,15
Zwischensumme	25.539.409,57	2.625.312,31	251,20	-1.892.826,10	26.271.644,58	5.536.169,92	0,00	0,00	0,00	5.536.169,92	0,00	20.003.239,65	20.735.474,66
Summe Anlagevermögen	27.365.336,45	2.625.749,24	251,20	-1.892.826,10	28.098.008,39	6.642.494,77	717.913,46	0,00	0,00	7.360.408,23	0,00	20.722.841,68	20.737.600,16